Walt-Disney-Methode

Idee

Die Walt-Disney-Methode beleuchtet eine bereits getroffene Berufsentscheidung aus verschiedenen Blickwinkeln. Ihre Schützlinge nehmen verschiedene Rollen ein - die einer Träumerin bzw. eines Träumers, einer Realistin bzw. eines Realisten und einer Kritikerin bzw. eines Kritikers - und analysieren ihr Berufsziel detailliert.

Zielsetzung

- Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre beruflichen Träume ohne Einschränkungen zu formulieren.
- Sie erkennen, welche Schritte notwendig sind, um ihre Vision in die Realität umzusetzen.
- Sie trainieren, mögliche Herausforderungen zu analysieren und konstruktive Lösungen zu entwickeln.
- Sie stärken ihre Fähigkeit, eine reflektierte Entscheidung für ihre Zukunft zu treffen.

Ablauf

Sie als Lehrkraft stellen die Walt-Disney-Methode vor und erklären, dass sie auf drei Denkweisen basiert:

1. **Die Träumerin bzw. der Träumer** – stellt sich die ideale berufliche Zukunft ohne Einschränkungen vor.
2. **Die Realistin bzw. der Realist** – überlegt, welche Schritte notwendig sind, um diese Zukunft zu erreichen.
3. **Die Kritikerin bzw. der Kritiker** – prüft den Plan auf Herausforderungen und Schwachstellen.

Die Klasse sammelt in drei Spalten (eine für jede Denkweise) erste Gedanken dazu, um die Vorgehensweise zu verstehen.

Danach wird einzeln oder in Kleingruppen (max. 3 Personen) weitergearbeitet:

1. **Rolle des Träumenden:** Die Schülerinnen und Schüler stellen sich vor, dass alles möglich ist und es keine Hürden gibt. Die Antworten werden möglichst frei und kreativ notiert.

   Leitfragen:
   - Wie sieht mein perfekter Tag in diesem Beruf aus?
   - Was begeistert mich an diesem Beruf besonders?
   - Welche Position oder Spezialisierung würde ich gerne erreichen?

2. **Rolle der Realistin bzw. des Realisten:** Jetzt geht es darum, den Traum praktisch umzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Liste mit realistischen Maßnahmen, um in diesen Beruf einzusteigen.

   Leitfragen:
   - Welche Ausbildung, welches Studium oder welche Qualifikationen brauche ich für diesen Beruf?
   - Welche ersten Schritte muss ich konkret unternehmen?
   - Welche Ressourcen (z. B. Netzwerke, Praktika, Gespräche) helfen mir, mein Ziel zu erreichen?

3. **Rolle der Kritikerin bzw. des Kritikers:** Nun wird der Plan kritisch betrachtet, aber konstruktiv hinterfragt. Die Jugendlichen ergänzen ihn um mögliche Herausforderungen und Lösungsstrategien.

   Leitfragen:
   - Wo könnten Schwierigkeiten auftreten?
   - Gibt es Unsicherheiten oder alternative Wege, falls der direkte Plan nicht funktioniert?
   - Welche Lösungen könnte ich für mögliche Probleme finden?

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Überlegungen in Kleingruppen oder im Plenum. Die Klasse gibt konstruktives Feedback: Welche Aspekte wurden besonders gut durchdacht? Wo könnten weitere Überlegungen hilfreich sein?

Sie als Lehrkraft fassen die wichtigsten allgemeinen Erkenntnisse an der Tafel grob zusammen (wenn die Präsentation im Plenum erfolgt) und heben hervor, wie wichtig es ist, einen Plan immer wieder zu überprüfen und anzupassen.

Materialien

- Arbeitsblatt „Walt-Disney-Methode", ausgedruckt in der entsprechenden Anzahl der Klassenmitglieder oder Link zur Verfügung stellen
- Tafel/Whiteboard

Reflexion

Individuelle Reflexion:

Die Schülerinnen und Schüler beantworten schriftlich folgende Fragen:

- Welche neuen Erkenntnisse habe ich über meinen Berufswunsch gewonnen?
- Gibt es Hürden, die ich vorher nicht bedacht hatte?
- Welche nächsten Schritte möchte ich tatsächlich umsetzen?

Gruppenreflexion:

Diskussion über die Methode:

- Wie hat es geholfen, die berufliche Zukunft aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten?
- Welche Aspekte wurden durch den Realisten oder Kritiker besonders deutlich?